

Paraschat Emor, Wajikra (3BM) 22:17 - 23:22

-1- 17 Und der EWIGE sprach zu Mosche: 18 Sprich zu Aharon und zu seinen Söhnen und zu allen Israeliten und sage ihnen: Wenn jemand aus dem Haus Israel oder von den Fremden in Israel eine Opfergabe darbringt - jedes Gelübdeopfer und jede freiwillige Gabe, die sie dem EWIGEN als Brandopfer darbringen, 19 soll ein makelloses männliches Tier von den Rindern, Schafen oder Ziegen sein, damit ihr Wohlgefallen findet. 20 Was einen Makel hat, dürft ihr nicht darbringen, denn es würde euch nicht wohlgefällig machen.

-2- 21 Und wenn jemand dem EWIGEN ein Heilsoffer von den Rindern oder vom Kleinvieh darbringen will, um ein Gelübde zu erfüllen oder als freiwillige Gabe, so muss es makellos sein, damit es Wohlgefallen findet. Es darf keinen Makel haben. 22 Ist ein Tier blind oder hat es ein gebrochenes Glied, ist es verstümmelt oder hat es Warzen oder die Krätze oder eine Flechte, dürft ihr es dem EWIGEN nicht darbringen und es nicht als Feueropfer für den EWIGEN auf den Altar legen. 23 Und ein Rind oder ein Schaf, das missgebildet und mangelhaft ist, darfst du als freiwillige Gabe darbringen. Als Gelübdeopfer aber findet es kein Wohlgefallen. 24 Und ein Tier, dessen Hoden zerquetscht, zerschlagen, abgerissen oder abgeschnitten sind, dürft ihr dem EWIGEN nicht darbringen. Das dürft ihr in eurem Land nicht tun. 25 Auch wenn solche Tiere aus dem Besitz eines Fremden stammen, dürft ihr sie eurem Gott nicht als Speise darbringen. Denn sie haben einen Mangel, es ist ein Makel an ihnen, sie werden euch kein Wohlgefallen bringen.

-3- 26 Und der EWIGE sprach zu Mosche: 27 Wenn ein Rind oder ein Schaf oder eine Ziege geboren wird, soll das Junge sieben Tage bei seiner Mutter bleiben. Vom achten Tag an aber findet es Wohlgefallen als Feueropfer für den EWIGEN. 28 Und ein Rind oder ein Schaf dürft ihr nicht an ein und demselben Tag zusammen mit seinem Jungen schlachten. 29 Und wenn ihr dem EWIGEN ein Dankopfer darbringt, sollt ihr es so schlachten, dass ihr Wohlgefallen findet. 30 Es soll noch am selben Tag gegessen werden, nichts davon dürft ihr bis zum Morgen übrig lassen. Ich bin der EWIGE. 31 Ihr sollt meine Gebote halten und sie befolgen. Ich bin der EWIGE. 32 Und ihr sollt meinen heiligen Namen nicht entweihen, damit ich heilig gehalten werde unter der Israeliten. Ich bin der EWIGE, der euch heiligt, 33 der euch herausgeführt hat aus dem Land Ägypten, um euer Gott zu sein. Ich bin der EWIGE.

-4- 23: 1 Und der EWIGE sprach zu Mosche: 2 Sprich zu den Israeliten und sage ihnen: Dies sind meine Festzeiten, die Festzeiten des EWIGEN, die ihr als heilige Versammlungen ausrufen sollt. 3 Sechs Tage darf man eine Arbeit tun, am siebten Tag aber ist Schabbat, ein Feiertag, eine heilige Versammlung, da dürft ihr keinerlei Arbeit tun. Es ist ein Schabbat für den EWIGEN, wo immer ihr wohnt.

-5- 4 Dies sind die Festzeiten des EWIGEN, heilige Versammlungen, die ihr ausrufen sollt zu ihrer festgesetzten Zeit: 5 Im ersten Monat, am Vierzehnten des Monats in der Abenddämmerung, ist ein Pessach für den EWIGEN. 6 Und am fünfzehnten Tag dieses Monats ist das Fest der ungesäuerten Brote für den EWIGEN. Während sieben Tagen sollt ihr ungesäuerte Brote essen. 7 Am ersten Tag sollt ihr eine heilige Versammlung abhalten, da dürft ihr keinerlei Werktagsarbeit tun. 8 Und während sieben Tagen sollt ihr ein Feueropfer für den EWIGEN darbringen. Am siebten Tag findet eine heilige Versammlung statt, da dürft ihr keinerlei Werktagsarbeit tun.

1-17 וַיְדַבֵּר יְיָ אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר: 18 דַּבֵּר אֶל-אַהֲרֹן וְאֶל-בָּנָיו וְאֶל כָּל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם אִישׁ אִישׁ מִבֵּית יִשְׂרָאֵל וּמִזֶּנֶח-הַגֵּר בְּיִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר יִקְרִיב קָרְבָּנוֹ לְכָל-נִדְרֵיהֶם וּלְכָל-נִדְבוֹתָם אֲשֶׁר-יִקְרִיבוּ לִי לַעֲלֹה: 19 לְרֹצְנֵכֶם תָּמִים זָכָר בְּבָקָר בְּכֹשֵׁבִים וּבְעֻזִּים: 20 כָּל אֲשֶׁר-בּוֹ מוּם לֹא תִקְרִיבוּ כִּי-לֹא לְרֹצוֹן יִהְיֶה לָכֶם:

2-21 וְאִישׁ כִּי-יִקְרִיב זִבְח־שְׁלָמִים לִי לְפִלֵּא-נִדְרָר אוֹ לְנִדְבָה בְּבָקָר אוֹ בְּצֹאן תָּמִים יִהְיֶה לְרֹצוֹן כָּל-מוּם לֹא יִהְיֶה-בּוֹ: 22 עֹרֹת אוֹ שִׁבּוֹר אוֹ-חֲרוּץ אוֹ-יִפְלֹת אוֹ גֶרֶב אוֹ יִלְפַת לֹא-תִקְרִיבוּ אֵלָה לִי וְאִשָּׁה לֹא-תִתְּנוּ מֵהֶם עַל-הַמִּזְבֵּחַ לִי: 23 וְשׂוֹר וְשֵׁה שְׂרוּעַ וְקָלוֹט נִדְבָה תַעֲשֶׂה אֹתוֹ וּלְנִדָּר לֹא יִרְצָה: 24 וּמַעֲוֹךְ וְכַתּוֹת וְנִתּוּק וְכוֹרוֹת לֹא תִקְרִיבוּ לִי וּבְאַרְצֵכֶם לֹא תַעֲשׂוּ: 25 וּמִיד בֶּן-נֶכֶר לֹא תִקְרִיבוּ אֶת-לֶחֶם אֱלֹהֵיכֶם מִכָּל-אֲלֵהָ כִּי מִשְׁחָתָם בָּהֶם מוּם בָּם לֹא יִרְצוּ לָכֶם: ס

3-26 וַיְדַבֵּר יְיָ אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר: 27 שׂוֹר אוֹ-כֹשֵׁב אוֹ-עֵז כִּי יוֹלֵד וְהָיָה שְׁבַעַת יָמִים תַּחַת אִמּוֹ וּמִיּוֹם הַשְּׁמִינִי וְהִלְאָה יִרְצָה לְקָרְבַּן אִשָּׁה לִי: 28 וְשׂוֹר אוֹ-שֵׁה אֹתוֹ וְאֶת-בָּנוֹ לֹא תִשְׁחָטוּ בַּיּוֹם אֶחָד: 29 וְכִי-תִזְבְּחוּ זִבְח־תּוֹרָה לִי לְרֹצְנֵכֶם תִּזְבְּחוּ: 30 בַּיּוֹם הַהוּא יֵאָכַל לֹא-תוֹתִירוּ מִמֶּנּוּ עַד-בֹּקֶר אָנֹכִי יְיָ: 31 וּשְׁמֵרְתֶם מִצְוֹתַי וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם אָנֹכִי יְיָ: 32 וְלֹא תַחֲלִלוּ אֶת-שְׁמִי קֹדְשִׁי וְנִקְדַּשְׁתִּי בַתּוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אָנֹכִי יְיָ מְקַדְּשְׁכֶם: 33 הַמוֹצֵיא אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְהִיּוֹת לָכֶם לְאֱלֹהִים אָנֹכִי יְיָ פ

4- פרק כג 1 וַיְדַבֵּר יְיָ אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר: 2 דַּבֵּר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם מוֹעֲדֵי יְיָ אֲשֶׁר-תִּקְרְאוּ אֹתָם מְקֵרָאֵי קֹדֶשׁ אֵלָה הֵם מוֹעֲדֵי: 3 שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲשֶׂה מְלֶאכֶה וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שַׁבַּת שַׁבְּתוֹן מְקֵרָא-קֹדֶשׁ כָּל-מְלֶאכֶה לֹא תַעֲשׂוּ שַׁבַּת הוּא לִי בְּכָל מוֹשְׁבֹתֵיכֶם: פ

5-4 אֵלָה מוֹעֲדֵי יְיָ מְקֵרָאֵי קֹדֶשׁ אֲשֶׁר-תִּקְרְאוּ אֹתָם בְּמוֹעֲדָם: 5 בַּחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן בְּאַרְבַּעָה עָשָׂר לַחֹדֶשׁ בֵּין הָעַרְבִים פֶּסַח לִי: 6 וּבַחֹדֶשׁ הַשְּׁנִי יוֹם לַחֹדֶשׁ הַזֶּה תֵּג הַמִּצּוֹת לִי שְׁבַעַת יָמִים מִצּוֹת תֵּאָכְלוּ: 7 בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן מְקֵרָא-קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם כָּל-מְלֶאכֶת עֲבָדָה לֹא תַעֲשׂוּ: 8 וְהִקְרַבְתֶּם אִשָּׁה לִי שְׁבַעַת יָמִים בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מְקֵרָא-קֹדֶשׁ כָּל-מְלֶאכֶת עֲבָדָה לֹא תַעֲשׂוּ: פ

Paraschat Emor, Wajikra (3BM) 22:17 - 23:22

-6- 9 Und der EWIGE sprach zu Mosche: 10 Sprich zu den Israeliten und sage ihnen: Wenn ihr in das Land kommt, das ich euch gebe, und seine Ernte einbringt, sollt ihr die Erstlingsgarbe eurer Ernte dem Priester bringen. 11 Und er soll die Garbe vor dem EWIGEN hin und her schwingen, damit ihr Wohlgefallen findet. Am Tag nach dem Schabbat soll der Priester sie schwingen. 12 Und an dem Tag, an dem ihr die Garbe hin und her schwingen lasst, sollt ihr dem EWIGEN ein makellofes einjähriges Lamm als Brandopfer darbringen 13 und das dazugehörige Speiseopfer, zwei Zehntel Feinmehl, mit Öl angerührt, als Feueropfer für den EWIGEN, als beschwichtigenden Geruch, dazu als Trankopfer ein Viertel Hin Wein. 14 Und Brot, geröstetes Korn und frisches Korn dürft ihr nicht essen bis zu diesem Tag, bis ihr die Opfergabe für euren Gott dargebracht habt. Das ist eine ewige Ordnung für euch von Generation zu Generation, wo immer ihr wohnt.

-7- 15 Und ihr sollt von dem Tag an zählen, der dem Schabbat folgt, dem Tag, an dem ihr die geweihte Garbe gebracht habt. Sieben volle Wochen sollen es sein. 16 Bis zum Tag nach dem siebten Schabbat sollt ihr zählen, fünfzig Tage. Dann sollt ihr dem EWIGEN ein frisches Speiseopfer darbringen. 17 Von euren Wohnstätten sollt ihr zwei geweihte Brote bringen, aus zwei Zehnteln Feinmehl. Sie sollen mit Sauerteig gebacken werden, als Erstlingsgaben für den EWIGEN.

-Maftir- 18 Und zusammen mit dem Brot sollt ihr sieben makellose einjährige Lämmer, einen jungen Stier und zwei Widder darbringen. Sie sollen ein Brandopfer für den EWIGEN sein mit dem dazugehörigen Speiseopfer und den dazugehörigen Trankopfern, ein Feueropfer von beschwichtigendem Geruch für den EWIGEN. 19 Dann sollt ihr einen Ziegenbock als Sündopfer und zwei einjährige Lämmer als Heilsopfer darbringen. 20 Und der Priester soll sie als Weihegabe über dem Brot der Erstlingsgaben vor dem EWIGEN hin und her schwingen, zusammen mit den zwei Lämmern. Sie sollen dem EWIGEN heilig sein und dem Priester gehören. 21 Und ihr sollt an diesem Tag das Fest ausrufen, eine heilige Versammlung sollt ihr abhalten, ihr sollt keinerlei Werktagsarbeit tun. Das ist eine ewige Ordnung für euch, wo immer ihr wohnt, von Generation zu Generation. 22 Und wenn ihr die Ernte eures Landes einbringt, sollst du den Rand deines Feldes nicht vollständig abernten, und die Nachlese deiner Ernte sollst du nicht einsammeln. Dem Armen und dem Fremden sollst du sie überlassen. Ich bin der EWIGE, euer Gott.

6- 9 וַיֹּדְבַר יְיָ אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר: 10 דַּבֵּר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם כִּי-תָבֹאוּ אֶל-הָאָרֶץ אֲשֶׁר אָנֹכִי נֹתֵן לָכֶם וְקָצַרְתֶּם אֶת-קְצִירָהּ וְהֵבַאתֶם אֶת-עֹמֶר רִאשִׁית קְצִירְכֶם אֶל-הַכֹּהֵן: 11 וְהִנִּיף אֶת-הָעֹמֶר לִפְנֵי יְיָ לְרִצְוֹנְכֶם מִמַּחֲרַת הַשַּׁבָּת יִנִּיפּוּ הַכֹּהֵן: 12 וַעֲשִׂיתֶם בַּיּוֹם הַנִּיפְכֶם אֶת-הָעֹמֶר כֶּבֶשׂ תְּמִים בֶּן-שָׁנָתוֹ לַעֲלֹה לִי: 13 וּמִנְחָתוֹ שְׁנֵי עֶשְׂרִים סֶלֶת בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן אִשָּׁה לִי רֵיחַ נִיחֹחַ וְנִסְכָּהּ יַיִן רְבִיעִית הַהֵיזָן: 14 וְלֶחֶם וְקָלִי וְכַרְמֶל לֹא תֹאכְלוּ עַד-עֲצֹם הַיּוֹם הַזֶּה עַד הֵבִיאְכֶם אֶת-קָרְבַּן אֱלֹהֵיכֶם חֲקַת עוֹלָם לְדֹרֹתֵיכֶם בְּכָל מְשַׁבְּתֵיכֶם: ס

7- 15 וּסְפַרְתֶּם לָכֶם מִמַּחֲרַת הַשַּׁבָּת מִיּוֹם הֵבִיאְכֶם אֶת-עֹמֶר הַתְּנוּפָה שֶׁבַע שַׁבָּתוֹת תְּמִימֹת תִּהְיֶינָה: 16 עַד מִמַּחֲרַת הַשַּׁבָּת הַשְּׁבִיעִית תִּסְפְּרוּ חֲמֵשִׁים יוֹם וְהִקְרַבְתֶּם מִנְחָה חֲדָשָׁה לִי: 17 מִמּוֹשְׁבֹתֵיכֶם תָּבִיאוּ | לֶחֶם תְּנוּפָה שְׁתֵּים שְׁנֵי עֶשְׂרִים סֶלֶת תִּהְיֶינָה חֶמֶץ תֹּאפִינָה בְּכוּרִים לִי:

-Maftir- 18 וְהִקְרַבְתֶּם עַל-הַלֶּחֶם שֶׁבַע כֶּבֶשִׂים תְּמִימִם בְּנֵי שָׁנָה וּפָר בֶּן-בָּקָר אֶחָד וְאֵילִם שְׁנָיִם יִהְיוּ עֲלֶיהָ לִי וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵיהֶם אִשָּׁה רֵיחַ-נִיחֹחַ לִי: 19 וַעֲשִׂיתֶם שְׁעִיר-עֲזִים אֶחָד לְחַטָּאת וּשְׁנֵי כֶבֶשִׂים בְּנֵי שָׁנָה לְזִבַח שְׁלָמִים: 20 וְהִנִּיף הַכֹּהֵן | אֹתָם עַל לֶחֶם הַבֶּכָרִים תְּנוּפָה לִפְנֵי יְיָ עַל-שְׁנֵי כֶבֶשִׂים קֹדֶשׁ יִהְיוּ לִי לִכְהֵן: 21 וְקִרְאתֶם בְּעֶצֶם | הַיּוֹם הַזֶּה מִקְרָא-קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם כָּל-מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ חֲקַת עוֹלָם בְּכָל-מוֹשְׁבֹתֵיכֶם לְדֹרֹתֵיכֶם: 22 וּבְקָצְרְכֶם אֶת-קְצִיר אֲרָצְכֶם לֹא-תִכְלֶה פֶּאֶת שְׂדֵךְ בְּקָצְרְךָ וְלִקַּט קְצִירְךָ לֹא תִלְקַט לְעֹנִי וְלִגֵּר תַּעֲזֹב אֹתָם אָנֹכִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם: